

Gemeinsame Anfrage  
aller Fraktionen der BV 2

Herrn Bezirksbürgermeister  
Mike Homann  
Hauptstraße 85  
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0814/2018**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	04.06.2018

**Genehmigungen von Film- und Fernseh-Aufnahmen im Stadtteil Köln-Bayenthal**

Im Zusammenhang mit den Bemühungen um ein Parkraumkonzept in Bayenthal bitten die Fraktionen der CDU, der SPD, der Grünen und der FDP die Verwaltung um Beantwortung nachfolgender Fragen:

- Wie läuft das Genehmigungsverfahren für örtliche Film- und Fernseh-Aufnahmen in den Stadtteilen Kölns innerhalb der Stadtverwaltung ab?
- Wie werden die Wünsche der Antragssteller nach besonderen Örtlichkeiten und Straßen behandelt und mit den Bürgerämtern geprüft + abgestimmt?
- Können Film und Fernseh-Aufnahmen in Stadtteilen mit Bewohnerparken nicht genehmigt werden z.B. durch einen Beschluss der Bezirksvertretung?
- Wenn das nicht möglich ist, warum nicht?
- Können direkt betroffene Anwohner gegenüber mehrere Tage andauernden Film- und Fernseh-Aufnahmen widersprechen wegen der Einschränkungen vor Ihren Anwesen und den möglichen Abbildungen Ihres Eigentums in den Filmen-/Fernsehberichten?
- Wie viele Genehmigungen von Film- und Fernseh-Aufnahmen, die die Einrichtung von Halteverbotszonen zur Folge hatten, wurden jeweils in den Jahren 2015, 2016, 2017 in Bayenthal erteilt und wie viele sind bereits für 2018 erteilt?
- Wie viele Parkplätze standen in Bayenthal dadurch jeweils für welchen Zeitraum nicht zur Verfügung?
- Wie hoch sind die Einnahmen, die von der Stadt Köln in den Jahren 2015, 2016 und 2017 durch die Genehmigungen in Bayenthal erzielt wurden?

Gez. Schykowski

gez. Klusemann

gez. Giesen

gez. Daniel

